

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Junger Jubilar:
der Musikverein
Stahringen** **S. 2**

**Mit guten Noten:
die Stadtmusik
Radolfzell** **S. 3**

**Musiker und
Mensch: Erich
Auer** **S. 3**

**Stark am Racket:
TC Radolfzell mit
neuem Chef** **S. 5**

**Kunterbunt und
kultig: ein Abend
in Iznang** **S. 6**

24. FEBRUAR 2010

WOCHE 8

RA/AUFLAGE 21.475

87.895 EXEMPLARE

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Entzerrung wäre wichtig

Sieht gut aus - die Planung für den Neubau des Radolfzeller Berufsschulzentrums, die im Planungsausschuss vorgestellt wurde, macht einen funktionalen und doch optisch ansprechenden Eindruck. Durch die gestaffelte Formation der einzelnen Gebäudegruppen wird der große Komplex entzerrt, aufgelockert und wirkt weniger wuchtig. Eines sollte bei der Planung aber nicht vergessen werden - die angespannte Verkehrssituation rund um das BSZ. Enge Straßen, parkende Autos am Straßenrand und permanenter Fußgängerverkehr machen ein konzentriertes Fahren und haargenaues Rangieren nötig. Der Neubau sollte auch dafür genutzt werden, die Situation durch eine entsprechende Gestaltung der Parkflächen zu entzerren.

- Simone Weiß

Verein kommt zusammen

Die Jahreshauptversammlung der Abteilung Tennis findet am Dienstag, 9. März, um 20 Uhr im Clubheim des SV Markelfingen statt. Die Tagesordnung: Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung, Rechenschaftsbericht von Abteilungsleiter, Jugendwart, Sport- und Kassenwart, Entlastung, Abstimmung über Anträge, Neuwahlen Abteilungsleiter, Schriftführer, zweiter Jugendwart, Verschiedenes.

BABYLAND
Osann Kombikinderwagen beebop

Preis: **398 EUR**
inkl. Babywanne und Adapter für Babyschale BeONE SP (Stiftung Warentest: GUT)
BABYLAND • Bohlinger Straße 25 78224 Singen (Nähe OBI)

Wo Lernen zum Vergnügen wird

Radolfzell (sw). Locker, luftig, leicht. So soll der Neubau des Radolfzeller Berufsschulzentrums beim Mezgerwaidring, Ekkehard- und Alemannenstraße aussehen. Bei der Vorstellung des Bauvorhabens im Planungsausschuss des Gemeinderats wies der Architekt darauf hin, dass die Schule als »lockeres Gebäudeensemble um einen geschützten Schulhof herum gruppiert werde«. Zum Schulgebäude gehören eingeschossige Werkstätten mit einem Übergang zur nördlichen Wohnbebauung, eine eingeschossige Turnhalle und Parkmöglichkeiten entlang der Ekkehardstraße. Mehrfach wies der Planer auf die gestaffelte Gestaltung des Gebäudeensembles hin, die Höhenentwicklung der Bebauung folge der Hanglage. Ein weiteres wichtiges Element des Konzepts sind geschützte Atrien und Werkhöfe, die die Schule als Ausstellungs- und Präsentationsflächen im Freien nutzen kann. Das Gesamtbild stellt sich großzügig und weiträumig dar - der große Schulhof öffnet sich über breite Zugänge der Umgebung, die Schule zeigt zur Stadt hin, es bestehen Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Das Schulgebäude ist kein Fremdkörper in seinem Umfeld, son-

dern wird mit der Umgebung verwoben - die Verzahnung findet durch Außenräume, einladende Zugänge, den Eingangshof zur Stadt hin, den großen Schulhof und den kleinen Park vor der Mensa statt. Der Neubau wird in drei Bauabschnitten parallel zum laufenden Schulbetrieb erstellt, zwischen den einzelnen Abschnitten, so wurde von Seiten der Verwaltung signalisiert, kann es zu längeren Pausen kommen. Im ersten Bauabschnitt steht laut Architekt die Erstellung der gesamten Stellplätze entlang der Ekkehardstraße als Vorleistung an. Nach dem ersten Bauabschnitt sollen entlang der Ekkehard- und der Alemannenstraße sowie nach Süden zum Gemeindezentrum hin die endgültige Situation und der Eingang zum Schulgelände fertiggestellt sein. Die städtebauliche und freiräumliche Qualität sei so gehaltvoll, dass auch eine verzögerte Realisierung des zweiten Abschnitts möglich sei. Der Neubau des Berufsschulzentrums liegt aber in der Verantwortung des Landkreises Konstanz, darum, so Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt, wird sich der Kreistag in seiner Sitzung am Montag, 29. März, mit dem weiteren Vorgehen befassen.



Das alte Berufsschulzentrum in Radolfzell muss weichen: Die Pläne für einen Neubau wurden im Planungsausschuss vorgestellt. Das Gebäude wird in drei Bauabschnitten parallel zum laufenden Schulbetrieb erstellt. swb-Bild: Weiß

Die Post geht weiter ab

Eröffnung von Filiale am 1. April in Radolfzell

Radolfzell (sw). Mit nervöser Freude blickt Jessica Rominger ihrer neuen Aufgabe entgegen. Die 20-Jährige wird ab Donnerstag, 1. April, die neue Postfiliale in der Höllturmpassage 2 in Radolfzell übernehmen, denn die bisherige Filiale mit Postbank in der Markthallenstraße 2 wird zum 31. März schließen. Das hat die Deutsche Post so beschlossen. Es ist aber dafür gesorgt, dass in der Höllturmpassage weiterhin die Post abgeht: Die neue Filiale ist etwa 72 Quadratmeter groß, verfügt über zwei Schalter und hat montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr geöffnet. Samstags ist sie am Vormittag für Kunden da. Parallel zum Postbetrieb werden auch Tabak- und Schreibwaren angeboten, außerdem wird in den Räumlichkeiten eine Tintentankstelle eingerichtet. Den Namen für das Geschäft weiß Jessica Rominger noch nicht. Inhaberin der Postfiliale wird ihre Mutter Marianne Rominger sein, die bereits in Konstanz einen ähnlichen Laden betrieben hat. Dort hatte sie zunächst Wellness- und andere Wohlfühlprodukte angeboten, später hatte sie dann Schreibwaren im Sor-

timent. Inzwischen, erklärt die engagierte Frau, hat sie aber wieder eine Anstellung in ihrem erlernten Beruf als Bauzeichnerin gefunden, darum wird ihre Tochter Jessica als ihre Angestellte in der Filiale arbeiten. Unterstützt wird sie dabei von einem



Marianne (links) und Jessica Rominger eröffnen in der Höllturmpassage in Radolfzell eine Postfiliale.

weiteren Familienmitglied - ihrer Nichte Katja Rominger. Für Jessica Rominger ist der Job Neuland: Sie freut sich auf die Aufgabe, ist aber auch nervös. In einer Schulung in Stuttgart wurden ihr die nötigen Kenntnisse vermittelt, in den ersten beiden Wochen wird ihr ein erfahrener Postbeamter zur Seite stehen. Mit Freundlichkeit und Kompetenz möchte sie die Radolfzeller von sich überzeugen. Die Stadt, so versichert Wirtschaftsförderer Daniel Seefelder, hat sich intensiv um den Erhalt dieser wichtigen Dienstleistung bemüht. Eine Weiterführung der Postfiliale in der Markthallenstraße war nicht möglich gewesen. Das Ladengeschäft sei zur Vermietung ausgeschrieben. Eine Postbank wird es allerdings am neuen Standort nicht geben - hier werden die Postkunden auf Böhringen oder Singen verwiesen. Die Räume der neuen Postfiliale werden bis Anfang April auf Vordermann gebracht - die Einrichtung ist nagelneu. Der Laden befindet sich zwar im »Obergeschoss« der Höllturmpassage, er ist aber auch über einen Aufzug und die Tiefgarage bequem zu erreichen.

Nachwuchs für »Hüüler«

Die Guggenmusik »Höllturm Hüüler« Radolfzell sucht noch Mitglieder. Darum stellt sie sich am Samstag, 6. März, um 18 Uhr im Kleintierzuchtverein »Hasenstall« am Rehberg 3 in Radolfzell im Rahmen eines Infoabends vor. Geprobt wird immer dienstags und freitags von 20 bis 22 Uhr im »Hasenstall«. Mitglieder jeden Alters sind willkommen, musikalische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Infos unter www.hth-guggenmusik.de.

NEU NEU NEU

Übergrößen

Damenschuhe bis Gr. 44

Herrenschuhe bis Gr. 49

HAFNER SCHUHE
SEESTR. RADOLFZELL



Der Musikverein Stahringen wird 75 Jahre alt.

swb-Bild: Pudwill

Musik ist Trumpf

75 Jahre Musikverein Stahringen

Stahringen (pud). 75 Jahre jung wird der Musikverein Stahringen. Die Musiker feiern ihr Jubiläum mit einem umfangreichen Programm über das Jahr hinweg. Das Jubiläumskonzert steigt am Samstag, 20. März. Es steht auch im Zeichen der zehnjährigen Dirigentschaft von Gerhard Heckner. Ein Dämmerchoppen mit dem Musikverein findet am Freitag, 18. Juni, hinter dem Torkel statt. Die Jugend kommt auf ihre Kosten beim Jugendzeltlager auf dem Sportplatz am 24. und 25. Juli. Im Herbst lädt man zum Weinfest am Torkel ein (11. September). Zum Jahresende gibt der Musikverein ein Kirchenkonzert (19. Dezember), die Theatergruppe des Vereins führt seine traditionelle Weihnachtsvor-

stellung (26. Dezember) in der Homburghalle auf. Die Gründung des Vereins geht auf den damaligen Bürgermeister Johann Hohl zurück. Sein Wunsch nach einer Kapelle stieß auf allseitigen Beifall. Es wurde sofort ein Gründungsausschuss zusammengestellt, dem Hohl, Lehrer Horn, Landwirt Alfons Weber, Sattlermeister Marquardt und Landwirt Pirmin Schmid angehörten. Mit Musikmeister Seebacher aus Stockach wurde über Ausbildung, Beschaffung und Zusammenstellung der Instrumente verhandelt. 70 Bürger wollten Passivmitglieder werden, 18 Männer waren bereit, ein Instrument zu erlernen. So konnte schon nach drei Wochen die Gründungsversammlung einberufen werden. Erhard Weber

fungierte als erster Vorsitzender und Ratschreiber Josef Lamprecht als Kassier. Schriftführer war Lehrer Horn und Vereinsdiener Konrad Bolt. Die Kosten für die erstmalige Beschaffung der Instrumente und Ausbildung übernahm die Gemeindekasse. Im Mai 1935 trafen zwölf Blechblasinstrumente und vier Klarinetten ein. Aus eigenen Mitteln wurde eine große Marschtrommel gekauft. Die kleine Marschtrommel wurde vorerst leihweise zur Verfügung gestellt. Am 29. Mai trafen sich 18 Freiwillige im Rathaus zur ersten Musikprobe. Heute zählt der Verein 42 aktive Musiker und 124 passive Mitglieder. 35 Kinder sind derzeit in Ausbildung. Die Jugendkapelle besteht aus 15 Mitgliedern.

Ruhe durch Meditation

Vorträge im Weltkloster

Radolfzell (swb). Bei verschiedenen Angeboten des Weltklosters Radolfzell sind noch Plätze frei. Am Samstag, 27. Februar, nachmittags geht es um »Der tibetisch-buddhistische Ansatz zu Tod und Sterben« und »Wie

man Sterbenden helfen kann – sich selbst und anderen«. Am Sonntag, 28. Februar, stehen vormittags Anweisungen zum Meditieren mit einfachen Techniken an. Die Referentin Lama Zangmo hält ihre Vorträ-

ge auf Englisch, es gibt eine Übersetzung. Anmeldungen info@weltkloster.de, 07732/81550 oder schriftlich an Weltkloster in der Obertorstraße 10 in 78315 Radolfzell. Infos: www.weltkloster.de.

Spitzenspiel mit Spitzengegner

Radolfzell (swb). Am Samstag, 27. Februar, um 17.30 Uhr treffen die Radolfzellerinnen der HSG auf die HSG Mimmehausen-Mühlhofen I, den Meisterschaftsfavoriten und Aufstiegsaspiranten Nummer eins. Ein interessantes Handballspiel steht an, bei dem der Gast auf eine motivierte Heimmannschaft treffen wird. Für die Radolfzeller Fangemeinde ein absolutes Highlight, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Von wegen »schachmatt«

Radolfzell (swb). Die Mannschaft aus Singen war im Mannschaftspokal zu Gast beim Schachklub Radolfzell. In diesem Vergleichskampf konnten Thomas Isele und Christian Opitz ihre Gegner besiegen, Oleg Baur und Werner Schönegg spielten remis. Mit diesem verlustlosen 3:1 Sieg ziehen die Radolfzeller ins Finale des Pokalwettbewerbs ein. Hier treffen sie auf die Mannschaft aus Pfullendorf.

Infos zum Antrag

Radolfzell (swb). Das Landratsamt Konstanz veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem BLHV Stockach am Mittwoch, 24. Februar, um 20 Uhr in der »Lichtberghalle« in Stockach-Winterspüren einen Informationsabend zum Gemeinsamen Antrag 2010. Über Neuerungen im Antragsverfahren spricht Jürgen Boschert.

Ideen sind gefragt

Bürgers Stimme zum Bahnareal

Stockach (swb). »Stadt – Bahn – See« ist das Leitprojekt von Radolfzell und wird das Gesicht der Stadt in Zukunft maßgeblich prägen. Bisher ist die Stadt durch Bahngleise und die wenig attraktive Bahnhofsumführung vom See abgetrennt. Das gesamte Gebiet bietet enorme Entwicklungsmöglichkeiten und hier sind die Ideen der Bürgerinnen und Bürger gefragt. Bis Mittwoch, 26. Mai, steht im Rathaus eine Bürgerwand mit der Karte der Entwicklungsflächen zur Information der Bürger. Einwohner können außerdem Ideen, Vorschlägen und Kommentaren zum Projekt über stadtbahnsee@radolfzell.de einsenden. Im Sommer wird das eingesandte Material zusammengestellt, ausgewertet und an den Gemeinderat über-

geben. Im Stadtgespräch am 15. Dezember 2009 informierten sich viele Bürger. Die Planungen sehen vor, dass entlang der Friedrich-Werber-Straße und der Bahnlinie attraktive Fuß- und Radwege entwickelt werden, die den Stadtbesucher über das Bahnhofsgelände oder die Innenstadt bis zur Mettnau führen. Die Verbindung zum See und zur Uferpromenade wird über Stege erfolgen. Durch den Erwerb der Bahnflächen, der sogenannten »Aurelislinse«, ergeben sich viele Nutzungsmöglichkeiten. Eine besondere Bedeutung erhält der Bahnhofsbereich. Dieser soll eine besseren Unterquerung zur Uferpromenade dienen und den bislang verbauten Blick zu Bodensee, Höri und Schienerberg wieder möglich machen.

DLRG kommt zusammen

Radolfzell (swb). Die DLRG Radolfzell hält ihre Jahreshauptversammlung am Samstag, 13. März, um 19.30 Uhr im Kanuclub in Radolfzell ab.

Musikverein lädt ein

Radolfzell (swb). Der Musikverein lädt am Freitag, 12. März, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Musikpavillon in Böhringen ein.

PETRAS BÜGELSERVICE
von Zuhause aus
z.B.: Herrenhemden 1,50 €
1mal Bettwäsche kpl. 3,50 €
Tel. 077 32/577 38
Mobil 0152/22848660

Brennholz offenfertig
ab 59,- € SRM
Tel. 0 77 31 / 79 58 12

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG
DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

RADOLFZELLER WOCHENBLATT
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Servicekalender

NOTRUF	
Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Patientenfürsprecher Krankenhaus Radolfzell	07732/88-855
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierschutzverein:	07731/65514
Tierrettung:	07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Radolfzell	
Polizei	07732/982760
Sozialstation:	07732/971971
Krankenhaus:	07732/88-1

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

DLRG – Geschäftsstelle: 07732/942190/Fax 07732/942192

DLRG – Wasserrettungswache Seebad (nur während der Wachzeiten besetzt) 07732/13935

Stadtwerke: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein: 07732/3801

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 25.02.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell

Fr., 26.02.: Central-Apotheke, Hegaustr. 26, Singen

Sa., 27.02.: Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und Wasmuth-Apotheke, Schloßstr. 45, Mühlhausen-Ehingen (Mühlh.)

So., 28.02.: Hohentwiel-Apotheke, Hegaustr. 14, Singen

Mo., 01.03.: Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell

Di., 02.03.: Marien-Apotheke, Rielasinger Str. 172, Singen

Mi., 03.03.: Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell

Tierärztlicher Notdienst

27./28.02.: Tierärztin Sibylle Möbius, Untertorstr. 16, Radolfzell, Tel. 0 77 32 / 5 66 67

Goldankauf Süd-West Hörnle 30 78073 Bad Dürkheim Oberbaldingen

GOLDANKAUF
Zahngold und Altgold
Bei uns sind Sie GOLDRICHTIG !! SOFORT BARGELD
24,00 € für 1g bankfähiges Feingold !!!
Omaschmuck-Silber(z. B. Besteck,Schmuck)-Münzen-Uhren-Diamanten-Briefmarken-Orden-usw.
Aktionsverlängerung !!!
24.-26.02.10
Mittwoch-Freitag 10-17:00
Info unter Tel. 07706/923721+ www.goldankauf-sudwest.de *Unselbständige Zweigstelle

Radolfzell
Bahnhofstr. 4
In der BACKSTUBE
Gegenüber Spardabank/Bauernmarkt

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WERBEN SIE IN HAUSHALTEN!

IM RAUM RADOLFZELL, HÖRI + STEIN AM RHEIN

45 mm x 20 mm große Werbung

für nur

25,80 €*

*sw-Ortspreis abzgl. Kunden-Rabatt, zzgl. geset. MwSt.

WIR SIND FÜR SIE DA!
IHRE ANZEIGEN-BERATER/INNEN:

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

Frank Obermeier: 077 32/99 09-77

Gute Noten für Vorzeigeband

Stadtkapelle Radolfzell sorgt für den guten Ton

Radolfzell (pud). Neuwahlen, Ehrungen und die Verabschiedung von Erich Auer, ein laut Dietmar Baumgartner »besonders verdienter Musiker und Mensch«, standen im Mittel-

no Rauch im vergangenen Mai beim Wertungsspiel in Überlingen ab. Es erzielte 97 von 100 Punkten und wurde seinem Anspruch, eine Höchststufenkapelle zu sein, »mehr

künftige tatkräftige Mithilfe, weil das Fest »die wichtigste finanzielle Basis« für Konzertreisen und Wettbewerbe sei. Rauch wies insbesondere auf musikalische Ereignisse in diesem Jahr hin.

Ende März gibt es ein Doppelkonzert mit dem Jugendblasorchester Radolfzell (JBO). Im Juli nimmt die Stadtkapelle in der Höchststufe an einem internationalen Wertungsspiel in Interlaken in der Schweiz teil. Dabei wird sie ein komplettes Konzertprogramm spielen. Ende Oktober tritt das Ensemble zusammen mit dem Sinfonischen Blasorchester Freiburg in Denzlingen auf. Seit kurzem leitet Rauch auch das JBO vertretungsweise für den erkrankten Ladislaus Visci. Kulturreferent Karl Batz dankte ihm für die »unproblematische Übernahme«. Batz freute sich, dass »zwei Orchester, die eigentlich zusammen gehören, in einer Hand« sind. Bei den Neuwahlen eines Teils des Vorstands gab es keine Überraschungen. Jeweils einstimmig gewählt wurden Thomas Späth zum zweiten Vorsitzenden, Bernd Bosch zum Kassierer, Carmen Henkel zur Notenwartin, Klaus Bosch zum Uniformwart sowie die Beisitzer Eva Großhardt, die auch für die Pressearbeit zuständig ist, und Gabriel Deufel als Verantwortlicher für die Chronik.



Auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2009 blickt die Stadtkapelle Radolfzell zurück. Der Vorstand mit dem Vorsitzenden Dietmar Baumgartner (4.v.r.) und Dirigent Kuno Rauch (r.) steht vor großen Ereignissen.

punkt der Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Radolfzell. Baumgartner, Vorsitzender der Stadtkapelle, konnte von einem ereignisreichen Jahr 2009 berichten. Sehr erfolgreich schnitt das etwa 70 Musiker starke Orchester unter der Leitung von Ku-

als gerecht«, so Baumgartner. Ein weiterer Höhepunkt war das Mitwirken an einer vom Münsterbauverein organisierten CD über das Hausherrenfest. Lob fand Baumgartner für die Helferinnen und Helfer am Stand beim Hausherrenfest. Er bat um zu-

Kicks der »Minis«

Markelfingen (swb). Am Samstag, 6. März, veranstalten die Ministranten von Markelfingen in der Unterseesporthalle in Radolfzell ihr Hallenfußball-Turnier für Ministrantengemeinschaften aus dem Dekanat. Das Turnier wird durch den Dekanatsjugendreferenten Markus Seeger um 7.45 Uhr eröffnet, bevor die 24 angemeldeten Mannschaften ab 8 Uhr in drei Kategorien (Buben bis 13 Jahre, Buben ab 14 Jahre und Mädchen) um die begehrten Wanderpokale spielen. Unter der Leitung des Dekanatsjugendseelsorgers, Pfarrer Rainer Auer, findet um 12.45 Uhr eine gemeinsame Wortgottesdienstfeier statt. Mit der Siegerehrung gegen 19 Uhr endet das Turnier. Alle interessierten Zuschauer sind eingeladen. Während des gesamten Turniertages werden Speisen und Getränke angeboten. Einen großen Teil des Erlöses spenden die Ministranten von Markelfingen der Don-Bosco-Mission, die sich in Haiti nach dem Erdbeben um Kinder und Jugendliche kümmert. Hierfür werden noch Sponsoren gesucht, die für jedes erzielte Tor beim Turnier 0,50 Euro für diese Aktion spenden!

Basar im Kinderhaus

Allensbach (swb). Das Kinderhaus St. Nikolaus in Allensbach veranstaltet am Dienstag, 9. März, von 8.30 bis 11.30 Uhr seinen Frühlings- und Sommerbasar. Zum Verkauf kommen Kinderbekleidung bis Größe 176, Babykleidung, Babyausstattung, Kinderwagen, Fahrrad- und Autositze, Fahrräder, Spielzeug und Umstandsmode. 15 Prozent des Erlöses gehen an das Kinderhaus. Während des Verkaufs ist die Cafeteria geöffnet.



Nach über 35 Jahren Tätigkeit verabschiedete sich Erich Auer (r.) aus der Vorstandschaft der Stadtkapelle. Dietmar Baumgartner (l.) würdigte sein musikalisches Wirken und seinen verständnisvollen Charakter.

Musiker und Mensch

Erich Auer war 35 Jahre aktiv

Radolfzell (pud). Nach mehr als 35 Jahren Tätigkeit in der Vorstandschaft der Stadtkapelle Radolfzell hat sich Erich Auer in die Reihen der »Nur«-Musiker zurückgezogen. Bis vor zwei Jahren war der ausgebildete Violinist und Klarinettist zweiter Vorsitzender und bis zur Jahreshauptversammlung Chronist gewesen. Insgesamt gehört er der Stadtkapelle über 50 Jahre an. Um das Radolfzeller Fastnachtsbrauchtum nach dem Weltkrieg hat sich der engagierte Musiker besonders verdient gemacht. Ohne Genehmigung der französischen Militärregierung war er 1950 mit seiner »Schwertstraßenmusik«, auch bekannt als »Blaue Dragoner«, zum Hemdglonkerumzug aufmarschiert. Aus dieser Kapelle entstand die »Lady-Band«, die er von 1950 bis 1990 leitete. Mit den 25 Musikern spielte er im In- und Ausland. Auch die Radolfzeller Narrenmusik leitete er einige Jahre. Auer gab sein musi-

kalisches Können zudem als Ausbilder für Saxophon und Klarinette weiter. 35 Jahre lang war der Vollblutmusiker als Ausbildungsleiter und Chef der Jugendwerkstatt bei Schieser tätig. Dort gründete und leitete er 15 Jahre lang das Lehrlingsorchester. Zwölf Jahre lang spielte er im Werksorchester mit. Dietmar Baumgartner, Vorsitzender der Stadtkapelle, würdigte besonders den »Menschen« Erich Auer. »Er war und ist durch seinen ruhigen, geduldigen und stets verständnisvollen Charakter gegenüber Jugendlichen immer, sei es im beruflichen oder im musikalischen Wirken, ein Vorbild. Er hat dazu beigetragen, dass viele junge Menschen auf den richtigen Pfad des Lebens geführt wurden und werden«, so Baumgartner unter dem tosenden Applaus der Stadtkapellen-Musiker. »Der Applaus zeige ihm, dass er kein Außenseiter war und kein unbrauchbarer Musiker ist«, freute sich Auer.

Ein bunter Kunstmix

Öhningen (swb). Der KuK Kunst- und Kulturkreis Öhningen unternimmt eine Kunstfahrt nach Karlsruhe zur Jubiläumsausstellung »just what is it.... 100 Jahre Kunst der Moderne aus privaten Sammlungen in Baden-Württemberg«. Abfahrt in Radolfzell ist um 7.58 Uhr, in Singen um 8.16 Uhr. Die Ankunft in Karlsruhe erfolgt um 10.48 Uhr. Die Führung um 12 Uhr dauert etwa eine Stunde, danach ist Zeit zur freien Verfügung. Die Rückfahrt Karlsruhe ist um 16.10 Uhr oder 16.52 Uhr, die Ankunft Radolfzell um 18.59 Uhr oder 19.32 Uhr. Anmeldungen bei Walter Prinz unter 07731/4 89 64 oder E-Mail: walter-prinz@t-online.de.

Vieles für das Kind

Riedheim (swb). Die nächste Börse für Kinderbekleidung und Zubehör findet am Samstag, 13. März, in der Burghalle in Riedheim statt. Angenommen werden nur saubere, modische und gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung in Größe 50 bis 176, Spielzeug, Kinderwagen, -sitze, Zubehör und Umstandsmode. Informationen und Nummernvergabe ist nur am 25. Februar von 10 bis 15 Uhr bei B. Deutschkämmer unter der Rufnummer 07739/92 86 05, S. Ritzi unter der Rufnummer 07739/14 49 und M. Ritter unter 07739/9 87 58. Die Annahme der Ware findet am Freitag, 12. März, von 15 bis 16 Uhr statt, der Verkauf am Samstag, 13. März, von 9 bis 11 Uhr. Die Abholung der nicht verkauften Teile und die Auszahlung des Erlöses ist von 15.30 Uhr bis 16 Uhr.

Ersatz für gefällte Bäume

Radolfzell (swb). Das Umweltamt Radolfzell erinnert daran, dass die Ersatzpflanzung für gefällte Bäume vom Zeitraum Herbst/Winter 09/10 in dieser Pflanzperiode, also bis spätestens zum 30. April, ausgeführt werden sollen. Infos: beim Umweltamt unter 07732/8 12 51.

Kampf gegen Outlet

Radolfzell gegen neues »Center«

Radolfzell (swb). Die Pläne, im schweizerischen Wigoltingen ein »Fashion Outlet« gigantischen Ausmaßes zu errichten, hat die Stadt Radolfzell veranlasst, ihre schriftlichen Bedenken einzubringen. Rechtzeitig zum Ablauf der Frist wurde bereits Ende Januar eine sogenannte Einsprache an die Gemeindeverwaltungen in Wigoltingen und Müllheim eingereicht. Mit 30.000 Quadratmetern Verkaufsfläche könnte im nur eine halbe Stunde Autofahrt entfernten 2.100-Seelen-Dorf Wigoltingen das größte Factory-Outlet-Center der Schweiz entstehen, das ein großes Maß an Kaufkraft auch aus den Städten jenseits der Schweizer Grenze abzieht. Beschränkungen im Sortiment sind nicht vorgesehen. Das heißt, außer Markenbekleidung könnten dort zum Beispiel auch Leder- und Haushaltswaren verkauft werden. Eröffnen möchten die Betreiber die ersten



► EDEL-SPIELZEUG

Noch bis Sonntag, 11. April, ist die Sonderausstellung »Geliebte Spielzeuge aus 100 Jahren« im Stadtmuseum Radolfzell in der alten Stadtpotheke zu sehen. Öffnungszeiten sind dienstags bis sonntags von 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr. Donnerstags können die Exponate bis 20 Uhr besichtigt werden. Mehr Infos unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.



► MUSIK-KRÄHEN

Am Donnerstag, 25. Februar, um 20.30 Uhr gastieren die »Hegau-Krähen« im »Orpheus« in Radolfzell. Das Duo besteht aus Amy Soike (Gitarre, Laute, Mandoline + Gesang) und Dago de Levie (Kontrabass + Gesang). Ihr Repertoire umfasst Lieder im Stil von Zupfgeigenhansel, Liederjan und traditionellen alten Volksliedern, die es ihrer Meinung nach verdient haben, öfter gesungen zu werden. Weitere Veranstaltungen im »Orpheus«: Am Freitag, 26. Februar, um 20.30 Uhr ist »Bukowski waits for you – Lieder unterm Säuermond« zu hören. Die Musiker bleiben in ihrem unnachahmlichen Stil den Geschichten auf und um den Barhocker treu – und gehen darüber hinaus. Am Samstag, 27. Februar, um 20.30 Uhr wird »La Rouquiquinante en Duo« geboten. Mehr Infos stehen unter www.zellerkultur.de.

Kampf gegen Outlet

Radolfzell gegen neues »Center«

Abschnitte des Outlet-Centers bereits 2011. Gemeinsam mit den Städten Konstanz und Singen wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, das die möglichen Auswirkungen des Fashion Outlets Edelreich auf die Städte und den einheimischen Handel beschreibt. Aus mehreren Gründen sieht die Stadt Radolfzell ihre schutzwürdigen Interessen durch das geplante Fashion Outlet verletzt. 20 Prozent der Kunden innerhalb von 60 Minuten Fahrzeit und sogar 30 Prozent der Kunden innerhalb von 90 Minuten Fahrzeit sollen aus Deutschland kommen. Die dadurch verursachten Umsatzumverteilungen Richtung Schweiz überschreiten die in Baden-Württemberg per Einzelhandelserlass klar geregelte Grenze von zehn Prozent deutlich. Auf deutscher Seite werden deshalb erhebliche Auswirkungen auf den innerstädtischen Einzelhandel zukommen.

Richtig gut am Racket

TC Radolfzell: Dieter Refeld ist neuer Chef

Radolfzell (swb). Dieter Refeld ist der neue Chef des TC Radolfzell. Er wurde als Nachfolger von Georg Stengele auf der Mitgliederversammlung des Tennisclubs einstimmig für die kommenden drei Jahre gewählt. Der neue Mann an der

und seiner Arbeit durch den zweiten Vorsitzenden Wilhelm Bretzke, Schatzmeisterin Marion Kramer, Sport- und Jugendwart Norman Bingeser, Beisitzer im Jugendbeirat Armin Steffan, Helmut Gürtler und Betram Dorer, die für Breiten-

ten ist der Verein auf einem sportlich sehr hohen Niveau angesiedelt. Auch im wirtschaftlichen Bereich ist der TC trotz seiner Teilnahme an der ersten Bundesliga durch sparsames Haushalten und gute Sponsoren gut aufgestellt und startet schuldenfrei in die neue Saison. Kassenwartin Marion Kramer konnte sogar ein Plus von 5.100 Euro verbuchen. Die erfolgreiche Arbeit von Georg Stengele wurde denn auch mit der Bronzenen Ehrennadel des Badischen Tennisverbands belohnt. Als letzte Amtshandlung zeichnete der Scheidende neun langjährige Clubmitglieder aus - Iris Grace und Dr. Dieter Köstlinger für jeweils 30 Jahre, Professor Adolf Drews, Alexander Leitz, Doris Freitag, Ilse Auer, Renate Groß und Sigrun Patschkowski für jeweils 40 Jahre und Horst Knobelspieß für 50 Jahre Zugehörigkeit zum Verein.

Auch sportlich schreibt der TC eine wahre Erfolgsstory. Laut Sport- und Jugendwart Norman Bingeser war 2009 ein Erfolg auf der ganzen Linie. Auch durch den Klassenerhalt der Damen in der ersten Bundesliga, die süddeutsche Meisterschaft des zweiten Damentams und die Meisterschaft der Herren 60 in der Oberliga. Hinzu kamen die Meisterschaft der Damen 40 in der Bezirksklasse, drei Mannschaftsmeistertitel und ein badischer Mannschaftsmeistertitel im Jugendbereich.



Führen das TC-Schiff: Iris Rinderle, Armin Steffan, Marion Kramer, Ester Amann, Wilhelm Bretzke, Dieter Refeld, Helmut Gürtler und Norman Bingeser.

Spitze des Vereins ist seit neun Jahren aktives Mitglied und eine feste Größe im Team der Herren 60. In seiner Antrittsrede stellte der frisch Gewählte klar, dass er bei dem gut funktionierenden Club keine großen Umwälzungen vornehmen wolle. Klare Vereinbarungen, Harmonie und die Jugendarbeit sind ihm wichtig. Unterstützt wird er bei diesen Vorhaben

sport zuständig sind, Schriftführerin Esther Amann, Jugendvertreterin Sylvia Reichel und Iris Rinderle von der Mitgliederverwaltung. Der scheidende Vorsitzende Georg Stengele war dem Verein acht Jahre lang vorgestanden. Mit Mannschaften in der ersten Bundesliga, Regionalliga Südwest und der Badenliga, 18 erfolgreichen aktiven und Jugendmannschaf-

Clear – na klar

Freier Eintritt: Barbara Clear

Radolfzell (sw). Sie ist eine Rebellin im Musikbusiness: Barbara Clear macht alles ein bisschen anders. Sie hat sich von Management, von Musik- und Unterhaltungsindustrie losgesagt und zieht ihr eigenes Ding durch. Ihre Konzert organisiert sie in Eigenregie, mietet die Hallen in ganz Deutschland und verlangt keinen Eintritt. Trotzdem füllt sie große Hallen wie die Olympiahalle in München oder die Frankfurter Festhalle. Und nun hofft sie auch in Radolfzell auf viele Besucher. Am Samstag, 27. Februar, um 20 Uhr wird sie mit ihrer Stimme, Gitarre und Songs im Milchwerk auftreten. Der Eintritt ist frei. Besucher können nach dem Konzert in einer Box einen Obolus entrichten, dessen Höhe sie selbst festlegen. Die Tickets können kostenfrei unter www.barbara-clear.de bestellt werden und garantieren Platz und Einlass. Die Künstlerin möchte das Publikum mit ih-

rem Auftritt mit auf eine Reise quer durch die Folk- und Rockklassiker nehmen.

Barbara Clear tritt am Samstag, 27. Februar, ab 20 Uhr bei freiem Eintritt im Milchwerk in Radolfzell auf. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Karten können unter www.barbara-clear.de bestellt werden.



Klare Sache: Barbara Clear. swb-Bild: Veranstalter

Frühlingsfete im »Lollipop«

Radolfzell (swb). Das Kinderkulturzentrum »Lollipop« in Radolfzell feiert am Samstag, 20. März, ab 13 Uhr sein Frühlingsfest. Es gibt Frühlingsuppe, Kräuterquark mit Deko, eine Frühlingswerkstatt, das Filzen von Ostereiern, eine Holzhäsenwerkstatt, das Erstellen von Blumengirlanden und vieles mehr. Und noch ein heißer Tipp zum »Lollipop«-Programm: Am Freitag, 12. März, von 15.00 bis 17 Uhr gibt es einen Kinofilm für Kids ab zwölf Jahren.

MV Stahringen trifft sich

Radolfzell (swb). Die Jahreshauptversammlung des MV Stahringen findet am Sonntag, 28. Februar, um 19 Uhr statt. Auf der Tagesordnung stehen auch Ehrungen, Neuwahlen und Berichte von Vorstand, Dirigent, Schriftführer, Kassierer und Kassenprüfer.

Geöffnet: Mo. – Fr.: 8.00 – 21.00 Uhr • Samstag: 7.30 – 21.00 Uhr



E neukauf sulger

Schweinekotelett



1 kg

€ 3.99

Rinderbraten aus der Keule



1 kg

€ 8.99

Schwarzwälder Schmalseite



100 g

€ 0.99

Kalbslyoner



100 g

€ 0.69

Fettarmer Joghurt



500-g-Becher

mild, 1,8% Fett
100 g = € 0.16

€ 0.79

Deutscher Edamer



100 g

halbfester Schnittkäse
mind. 30% Fett i. Tr.
€ 0.39

Lachssteak



100 g

€ 0.99



Stück

Ananas
extra sweet,
aus Ghana
€ 1.11



Stück

Endivien
aus Italien,
Klasse I
€ 0.77

GUT & GÜNSTIG

Gut & Günstig gibt es auch bei uns!



GUT & GÜNSTIG

Frische Vollmilch



3,5% Fettgehalt

1 l Packung

€ 0.54

Körniger Frischkäse



Halbfettstufe, 4% Fett
100 g = € 0.25

200 g Becher

€ 0.49

Delikatess Hinter-Kochschinken



100 g = € 0.70

200 g Pckg.

€ 1.39

Gouda



in Scheiben, mind. 48% Fett i. Tr.
100 g = € 0.40

400 g Pckg.

€ 1.59

Weizenbrötchen



zum Fertigbacken, 8er

100 g = € 0.14

560 g Pckg.

€ 0.75

Mineralwasser



Classic, Medium oder Still
1 l = € 0.13

je Packung mit 6x 1,5 l Fl.

zzgl. € 1.50 Pfand
€ 1.14

Wir lieben Lebensmittel.



Angebote gültig ab Mittwoch, den 24.2.2010 / KW 8
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

Forum für Unternehmer

Radolfzell (swb). »Megatrends und ihre Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und auf Ihr Unternehmen« – unter dieser Überschrift lädt die Wirtschaftsförderung der Stadt Radolfzell am 18. März zum »Zweiten Unternehmerforum Radolfzell« Geschäftsleute und Entscheider aus den ortsansässigen Betrieben ins Milchwerk ein. Die Gäste erwartet ab 19 Uhr ein spannendes Abendprogramm mit Referent Kasim Mohamed vom Zukunftsinstitut. Nach dem erfolgreichen Auftakt im Vorjahr erwartet Wirtschaftsförderer Daniel Seefelder eine ähnlich gute Resonanz. Er möchte auch mit dem zweiten Unternehmerforum Radolfzell am 18. März ab 19 Uhr zum Dialog einladen und für Entscheider aus Radolfzeller Unternehmen und Betrieben eine Plattform schaffen. Eine namentliche Anmeldung (mit Begleitperson) ist bis zum 10. März 2010 erwünscht. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 07732/81-106 oder per Mail wirtschaftsfoerderung@radolfzell.de.

Gesundheit und Alter

Radolfzell (swb). »Gesundheit und Alter – Widerspruch oder Chance?« Das ist das Thema einer Veranstaltung des Seniorenbeirats am 4. März. Reinhard Zedler, stellvertretender Geschäftsführer der AWO im Kreisverband Konstanz, führt in die Zusammenhänge ein. Die bekannte Formel »Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts« erhält durch ihn für die Seniorenschaft einen neuen Stellenwert. Der Seniorenbeirat lädt Senioren herzlich ein am Donnerstag, 4. März, um 14.30 Uhr ins Mehrgenerationenhaus/Seniorentreff im Haus der Diakonie, Radolfzell, Teggingerstraße 16.

Versuchter Einbruch

Radolfzell (swb). Am Wochenende vom 20. und 21. Februar wurde in der Böhringer Straße versucht, einen Imbissstand aufzubrechen. Die Täter benutzten einen Geißfuss. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 500 Euro. Hinweise an die Polizei Radolfzell unter 07732/98 27 60.



Wollen unbedingt einen guten Platz bei den Südbadischen Hallenmeisterschaften in Wehr erreichen: die Jungs und Betreuer der U 15 des FC Radolfzell, die bisher noch ungeschlagen sind.



Kunterbunt, komisch und kultig war der bunte Abend in Iznang.

swb-Bild: Riester

Pizza, Pasta und »O sole mio«

Nicht ausgefallen: der bunte Abend im Iznanger Rathaus

Iznang (ur). Im Januar war noch nicht klar gewesen, ob es in diesem Jahr einen bunten Abend in Iznang geben sollte. Im Rahmen der Narrenversammlung wurde aber beschlossen, einen solchen Event zu organisieren. Die Programmpunkte standen da noch nicht fest. Inge Voglers Appell, dass der Iznanger bunte Abend als einer der »Üzner Fastnachtshöhepunkte« nicht fehlen dürfe, haben sich die Narren zu Herzen genommen. Heraus kam ein temperamentvoller Abend unter dem Motto »italienische Nächte« im ausverkauften Iznanger Rathaus, der die Gäste kaum auf den Stühlen hielt. Die neue Präsidentin Inge Vogler begrüßte das Publikum mit Wortgewandtheit und viel Charme und übergab dann an Moderator Rolf Zimmermann. Anschließend betrat Hannah Riester mit ihren sieben Jahren zum dritten Mal die Bretter, die die Welt bedeuten. Sie hielt ihre Bütenrede auswendig und mit kindlichem Charme und gehört so zum festen Bestandteil des Iznanger bunten Abends. Auch deshalb wurde sie vom Landvogt der Narrenvereinigung Hegau Bodensee, Wolfgang Jentsch, mit einer Medaille als jüngste Närrin in der Bütt geehrt. Viel Applaus und Anerkennung erntete auch Andrea Bürgel alias »Der Bützi-Engel«, die ebenfalls ein Stimmungsgarant in der Iznanger Fastnacht ist. Egal, ob

als Narrenvater »Andresli« oder als Büttenrednerin. Würzig scharfe Kost lieferte dann Ralf Schrul alias »Der Rübenbauer Sepp«. Er brachte das Publikum in Stimmung, und diese Stimmung nutzten die »Bütiwieber« Andrea Bürgel, Gerda Engesser, Claudia Lang, Marga Riede und Kor-

dass das eigentlich nur einen Grund hat, warum sie das alles packt – sie ist ja schließlich eine Frau. Die Holzergruppe mit Michael Glaser, Matthias Müller, Florian Riede und Mario Glaser spiegelte die Begebenheiten eines »Büllefestes« wider. Witzig und einfallsreich war dieser Programm-



Auch in der Fastenzeit stets gerne für Sie bereit!

RESIDENZ-APOTHEKE & SCHÜTZEN-APOTHEKE

HARALD NOSPERS

Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell

Telefon (0 77 32) 97 11 60 · Telefax (0 77 32) 97 11 61

nelia Riedmüller bei ihrer Aufführung im »Wetterhüsli«. Erstaunlich, wie in so kurzer Vorbereitungszeit ein so prächtiges Bühnenbild und tolle Kostüme organisiert werden konnten. Mit dem Fasnetlied 2010 von Rolf Zimmermann wurden allerhand Begebenheiten vertont und zum Mitsingen und Schunkeln eingeladen. Ein absoluter Ohrenschaus war der Programmpunkt mit Präsidentin Inge Vogler. Sie erzählte aus ihrem Alltag als Mama, Berufstätige, Ehefrau und Narrenpräsidentin. Und

punkt genauso wie der Narrenspiegel, der von Nicole und Leo Glaser perfekt inszeniert wurde. Mit Geschichten, die unerzählt bleiben sollten, Glaser-Ironie und perfektem »Üzner-Dütsch«. Mit dem »Büti-Apotheker« Rolf Zimmermann und einer »Märchenstunde« ging das vierstündige Programm zu Ende. Die Verantwortlichen sollten sich an diesen Abend erinnern, wenn es wieder um die Frage geht: »Wird es einen Üzner Bunten Abend geben?« Die Antwort kann nur »ja« lauten.

Kids mit vielen Kicks

Radolfzell (swb). Ungeschlagen mit fünf Siegen und 10:3 Toren setzte sich die U 15 des FC Radolfzell 03 souverän in der Runde durch und nimmt somit am kommenden Wochenende an den Südbadischen Hallenmeisterschaften in Wehr teil. Die Erwartungen und Hoffnungen für den Sport-Event sind groß. Denn Trainer Necati Demirekin, Serkan Demirekin, Gian-Luca Serpa, Aime Carvalho, Anton Feist, Mert Cesur, Andre Glätsch, Benjamin Martin, Thala Özciek, Trainer Uwe Wellhäuser, Mohamed Hassan, Yusuf Koyuncuoglu, Marco Wellhäuser, Andre Wentzel, Marco Dominguez, Kenan Balsüzen, Cyrano Kono und Lukas Barjasic wollen dort natürlich auf das Treppchen.

Eine Schule stellt sich vor

Gaienhofen (swb). Die evangelische Internatsschule Schloss Gaienhofen veranstaltet am Donnerstag, 4. März, um 19.30 Uhr im Musiksaal des Schulgebäudes einen Informationsabend. Interessierte Eltern aus dem Raum Höri – Radolfzell – Singen sind herzlich eingeladen. Vor allem dient die Information den Eltern, deren Kinder jetzt im vierten Grundschuljahr sind und die mit einer Empfehlung fürs Gymnasium rechnen. Schulführungen sind am Samstag, 13. März, für Eltern und ihre Kinder um 8.15 Uhr und um 10.30 Uhr möglich. Eine Anmeldung hierfür ist nicht notwendig. Die Aufnahmegespräche finden statt am Dienstag, 23. März, und Mittwoch, 24. März, von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Ausgezeichnete Narren

Iznang (ur). Im Rahmen des bunten Abends in Iznang wurden Ehrungen durch Landvogt Wolfgang Jentsch vorgenommen. Orden für zehn Jahre aktive Fastnacht: Bettina Glaser, Gerda Engesser, Cornelia Engelmann, Jochen Riedmüller, Rico Springfield, Ulrike Preiser, Sina Löffel, Doris Maier-Glaser, Andrea Bürgel, Marga Riede. Verdienstorden in Silber für 15 Jahre aktive Fastnacht: Michael Glaser und Ulrich Bürgel. Verdienstorden in Gold für über 20 Jahre aktive Vereinsarbeit und 15 Jahre verantwortungsvolle Tätigkeiten: Leo Glaser, Günter Glaser und Werner Graf. Die silberne Ehrennadel für über 25 Jahre aktive Fastnacht und verantwortungsvolle Tätigkeiten ging an Rolf Zimmermann, der seit 1981 Mitglied im Narrenrat und 1999 bis 2003 Vize-Präsident war.

Kenntnisse über Kamerun

Höri (swb). Am Freitag, 5. März, um 19.30 Uhr wird ein ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Melancthonkirche in Gaienhofen gefeiert. »Alles, was Atem hat, lobt den Herrn«, haben Frauen aus Kamerun die Gottesdienstordnung überschrieben, der Tag steht unter dem Motto »Informiert beten – bedend handeln«. Informiert wird über das jeweilige Land, seine Menschen und ihre besonderen Probleme. Zur Unterstützung von Einrichtungen und Organisationen, die Frauen helfen und weiterbilden, tragen die Kollekten bei, die in den Gottesdiensten gesammelt werden.

Demo vor der Schuldebatte

Öhningen (of). Eine kleine Demonstration von Eltern soll es im Vorfeld der geplanten Sitzung der drei Gemeindegremien von Moos, Gaienhofen und Öhningen geben, die am Mittwoch, 24. Februar, 19 Uhr im Öhninger Rathaus stattfindet. Diese Sitzung ist allerdings nichtöffentlich, was verschiedene Eltern in Rage bringt. »Wir wollen auf uns aufmerksam machen, damit in der Sitzung nicht an den Eltern vorbei entschieden wird«, sagte eine Mutter, die die Aktion mit initiiert hat, gegenüber dem WOCHENBLATT. Und: »Schafft uns ein Schulmodell, das es möglich macht, Schüler so lange als möglich und mit Chancen auf eine gute Qualifizierung auf der Höri zu behalten.«

Vhs-Kurs für Fitness

Radolfzell (swb). Aufgrund der großen Nachfrage bietet die Vhs Radolfzell einen weiteren Kurs über »Schoonendes Fitness- und Muskeltraining« mit Wilhelmine Scheuber an. Der Termin ist zehnmal montags ab 8. März von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Bodensee-Fitness-Zone. Anmeldungen zu allen Kursen und Seminaren nimmt die Vhs-Geschäftsstelle in der Güttinger Straße 19 in 78315 Radolfzell unter Telefon 07732/8 13 88, Fax 07732/8 14 04 oder E-Mail info@vhs-radolfzell.de entgegen.